

II-9994 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4905/13

1993 -05- 27

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Svihalek  
und Genossen  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend "Silvester - Bleigießen - Entsorgung der Rückstände"

Pro Jahr werden zu Silvester rund 20 Tonnen Blei von den Österreicherinnen und Österreichern beim traditionellen Bleigießen verbraucht. Diese liebgewonnene, alte Tradition trägt aber gemeinsam mit der bereits vorhandenen Menge an Metallabfällen zu einer beträchtlichen Belastung der Umwelt bei. Vor allem die Entsorgung im Hausmüll stellt eine gefährliche Praxis dar.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

**Anfrage :**

1. Existieren in Ihrem Ressort Untersuchungen über die Zusammensetzung der zum Bleigießen im Handel erhältlichen Materialien ?
2. Wenn ja, welche Aussagen können zur stofflichen Beschaffenheit getroffen werden ?
3. Existieren Untersuchungen Ihres Ressorts, in welchen Mengen Bleirückstände generell und im speziellen Fall durch das Bleigießen verursacht, werden ?
4. Ein großer österreichischer Handelskonzern bietet als Alternative zu den derzeit im Handel erhältlichen Produkten zum Bleigießen Produkte aus Wachs an ; haben Sie diesbezügliche Erfahrungswerte ?
5. Können Sie sich vorstellen, seitens Ihres Ressorts im Hinblick auf Silvester 1994 Empfehlungen an Hersteller und Konsumenten bezüglich Umstieg auf umweltfreundliche Alternativprodukte zu geben ?
6. Wären Sie bereit, eine Kennzeichnung der derzeit erhältlichen Produkte mit dem gleichzeitigen Hinweis auf umweltfreundlichere Alternativen zu veranlassen? //